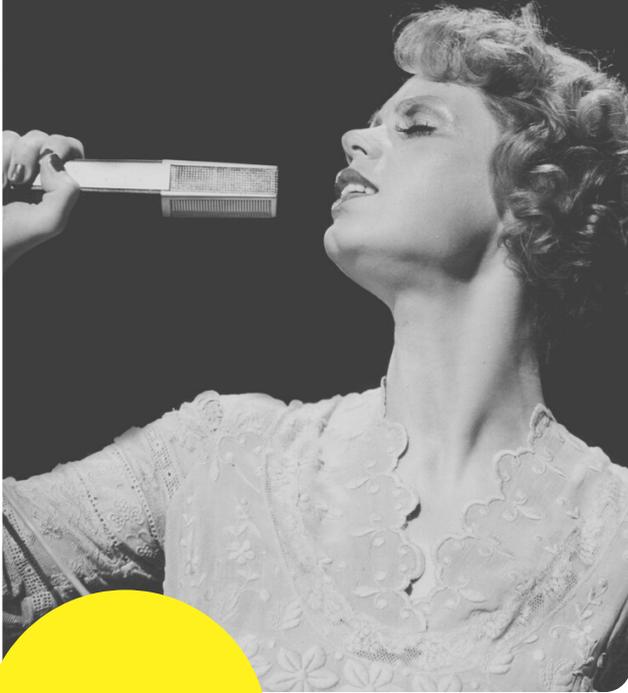


© DEFA-Stiftung

ACHTUNG! MUSIK...



KOBLENZER CINEFEST

IM ODEON-APOLLO-
KINOCENTER

14.03 - 17.03.2024

ACHTUNG MUSIK

In Anlehnung an das gleichnamige Hamburger Cinefest präsentieren das Bundesarchiv, das Odeon-Apollo-Kinocenter, das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und der Fachbereich Philologie/Kulturwissenschaften der Universität Koblenz vom 14. - 17. März das zweite Koblenzer Cinefest. Dieses eröffnet eine breite Partitur der Musikalität im deutschen Film. Von den Anfängen des Tonfilms mit opulenten Operetten gespielt mit Stars und vertont mit Evergreens, über den Drang nach freier musikalischer Entfaltung in der DDR bis hin zur Aufarbeitung migrantischer Musikgeschichte in der BRD - das Programm an den vier Spieltagen ist vielfältig und unterhaltsam. Dabei sind Restaurierungen großer Klassiker, aber auch aktuelles und preisgekröntes Kino einmalig in Koblenz zu bestaunen. Erleben Sie Lilian Harvey und Willy Fritsch beim Tanzen durch den Wiener Kongress, Udo Lindenberg, der den Palast der Republik rockt, und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines der größten Opernhäuser der Welt! Zu Beginn der Veranstaltung führen Expertinnen und Experten in den jeweiligen Film ein. Genießen Sie beim Koblenzer Cinefest die musikalische Vielfalt des deutschen Films!

**DO,
14.03.2024**

19:30 UHR

**Die große Sehnsucht (DE 1930), 82 min
Regie: István Székely**

Der Traum der jungen Filmkomparsin Eva wird wahr: Sie erhält den Zuschlag für eine Hauptrolle und plötzlich dreht sie mit den großen Stars. Beschwingt von den Liedern Friedrich Holländers wirbelt Eva nun auf der Suche nach Erfolg und der großen Liebe hinter den Kulissen und auf der Studiobühne durch diese selbstreflexive Film-Revue am Übergang vom Stumm- zum Tonfilm.

Eröffnung des 2. Koblenzer Cinefests:
Prof. Dr. Michael Hollmann, Präsident des Bundesarchivs und Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Neuhaus, Dekan des Fachbereichs Philologie/Kulturwissenschaften und Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Koblenz.

Vorfilm:
**Der Rhein von Köln bis Mainz (DE 1936), 11 min
Regie: Otto Trippel**

**FR,
15.03.2024**

**SCHULKINO
WOCHEN**
Rheinland-Pfalz

10:00 UHR, SCHULFILM

**Die Akte Lindenberg - Udo und die DDR (DE 2010), 60 min
Regie: Falko Korth**

Acht Jahre lang kämpfte Udo Lindenberg dafür, ein Konzert in der DDR geben zu dürfen. Am 25. Oktober 1983 stand er schließlich auf der Bühne im Palast der Republik. Anhand der Stasiakten über Lindenberg, sowie mit filmischem Archivmaterial und Interviews von Zeitzeug*innen rekonstruiert der Film die Geschehnisse rund um den berühmten Auftritt in Ost-Berlin.

-
Im Anschluss Diskussion mit Prof. Dr. Daniela Munkel, Leiterin Forschung im Bundesarchiv Stasi-Unterlagen-Archiv.

Anmeldung für Schulklassen: www.odeon-apollo-kino.de
Alle am Film Interessierten sind zur Vorstellung herzlich willkommen.



UND

19:30 UHR

**Aşk, Mark ve Ölüm - Liebe, D-Mark und Tod (DE 2022),
102 min
Regie: Cem Kaya**

Mit den angeworbenen Gastarbeiter*innen aus der Türkei kamen in die BRD der 1960er Jahre nicht nur Arbeitskräfte, sondern auch eine eigene Musikkultur, die in den kommenden Jahrzehnten Wurzeln schlagen sollte. Regisseur Cem Kaya porträtiert mitreißend anhand von Interviews und noch nie gesehendem Archivmaterial diesen einzigartigen Sound und ein oftmals unterschlagenes Kapitel deutsch-türkischer Geschichte.

-
Im Anschluss Gespräch mit den Archive Producern Monika Preischl und Ufuk Cam.

SA,
16.03.2024

17:30 UHR

Strafsache von Geldern (DE 1932), 80 min
Regie: Willi Wolf

Gerichtsdrama, Milieustudie und ein Kleinkrimineller, der das Herz am rechten Fleck hat. Und dazwischen eine flotte Musiknummer von Lizzi Waldmüller, die sich gemeinsam mit Fritz Kampers als Detektivduo betätigt. Ein früher Tonfilm von und mit einer jüdisch-österreichischen Filmproduzentin: Ellen Richter, deren Werk in den letzten Jahren wiederentdeckt wurde. Die Restaurierung erfolgte 2019 durch das Bundesarchiv im Rahmen des Förderprogramms Filmerbe (FFE).



UND

20:00 UHR

Der Kongress tanzt (DE 1931), 100 min
Regie: Eric Charell

Der Wiener Kongress findet statt, der Adel Europas versammelt sich in der österreichischen Hauptstadt. Eine kokette Handschuhmacherin wittert das große Geschäft und findet sich plötzlich angehimmelt von der politischen Elite. Die schwungvolle Tonfilmoperette besticht durch beeindruckende Kamerafahrten, opulente Kulissen und Kostüme und nicht zuletzt zu Klassikern gewordene Lieder, die zu einem rauschhaften Erlebnis verschmelzen. Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden.

SO,
17.03.2024

11:00 UHR

L'Opera Silenziosa (BRD 1986), 80 min
Regie: Wolf Gaudlitz

Das Teatro Massimo in Palermo, eines der größten Opernhäuser der Welt, und doch ist dieses seit 13 Jahren dem Publikum verschlossen. Hinter den Kulissen aber steht das Haus bei weitem nicht still. Halb-dokumentarisch dringt der Film in die Tiefen des Theaters ein, wodurch eine Ode an die Oper und ein tiefgründiges Abbild der musikalischen Seele Palermos entsteht.

-
Im Anschluss Filmgespräch mit Regisseur Wolf Gaudlitz.



UND

17:30 UHR

Solo Sunny (DDR 1980), 104 min
Regie: Konrad Wolf

Sunny tingelt mit ihrer Band durch die ostdeutsche Provinz, sowie die Hinterhöfe und Plattenbauten Ostberlins, stets den großen Durchbruch vor Augen. Doch nicht nur die Karriere der Sängerin gerät ins Stocken, auch privat muss sie sich gegen Avancen erwehren, das eigene Leben ordnen und ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen. Ein vielschichtiges, realitätsnahes und mehrfach preisgekröntes Porträt einer weiblichen Künstlerin fernab des Mainstreams der DDR-Musikszene.

Vorfilm:

Das freie Orchester (DDR 1988), 17min
Regie: Petra Tschörtner

TICKETS

© DEFA-Stiftung

WWW.ODEON-APOLLO-KINO.DE

FILMTHEATERBETRIEBE KLEIN GMBH
LÖHRSTR. 88, 56068 KOBLENZ



Ein besonderer Dank gilt unseren Leihgebern

OneGate Media
Real Fiction Filmverleih
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
solofilm Wolf Gaudlitz
DEFA-Stiftung

Bundesarchiv

0261-5050
koblenz@bundesarchiv.de
www.bundesarchiv.de

Stadt Koblenz

Kultur- und Schulverwaltungsamt
0261-129 1904
schuleundkultur@stadt.koblenz.de
www.koblenzkultur.de

Odeon-Apollo-Kinocenter

0261-31188
buero@ftb-klein.de
www.odeon-apollo-kino.de

Universität Koblenz

Fachbereich 2 Philologie/Kulturwissenschaften
0261-2870
service@uni-koblenz.de
www.uni-koblenz.de

